

General-Anzeiger

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG

www.ga-bonn.de

Samstag, 20. Oktober 2012

Aggressionen abbauen

Sterntaler Bonn stellt Kampfkunst-Projekt in Dransdorf vor

DRANSDORF. Die Elisabeth-Schaffner-Stiftung ist von der Arbeit des Vereins Sterntaler Bonn überzeugt. So hat sie die stattliche Summe von 15 000 Euro gespendet. Mit dem Geld werden Projekte finanziert, die sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützen. Ein Beispiel ist Kampfkunst zur Gewaltprävention, die gestern im Familienzentrum Siemensstraße 41 vorgestellt wurde.



Trainer Uwe Taubert übt mit jungen Frauen im Familienzentrum. FOTO: KERN

„Durch das Training sollen Frustrationstoleranz und das Selbstwertgefühl erweitert werden“, sagt Uwe Taubert, Trainer für Deeskalations-Kung Fu, der den Lehrgang in Dransdorf leitet. Die Jungen kämen meistens, weil sie aufgrund ihres Verhaltens auffällig geworden sind. Mädchen würden Aggressionen öfter unterdrücken, was genauso gefährlich sein könne. „Man sieht hier, dass das Geld den Kindern direkt zugute kommt“, sagt Ursula Dahmen, Geschäftsführerin der Elisabeth-Schaffner-Stiftung. Auch Projekte wie „Hausaufgabenbetreuung“ und „Gesundes Schulfrühstück“ hätten sie überzeugt, das Geld zu spenden. Schauspieler Bill Mockridge ist engagierter Sterntaler-Schirmherr. „Ich habe selbst sechs Kinder und darüber erfahren, wie viele benachteiligte Kinder es gibt. Deshalb finde ich es wichtig zu helfen.“

Bilder Sterntaler:

